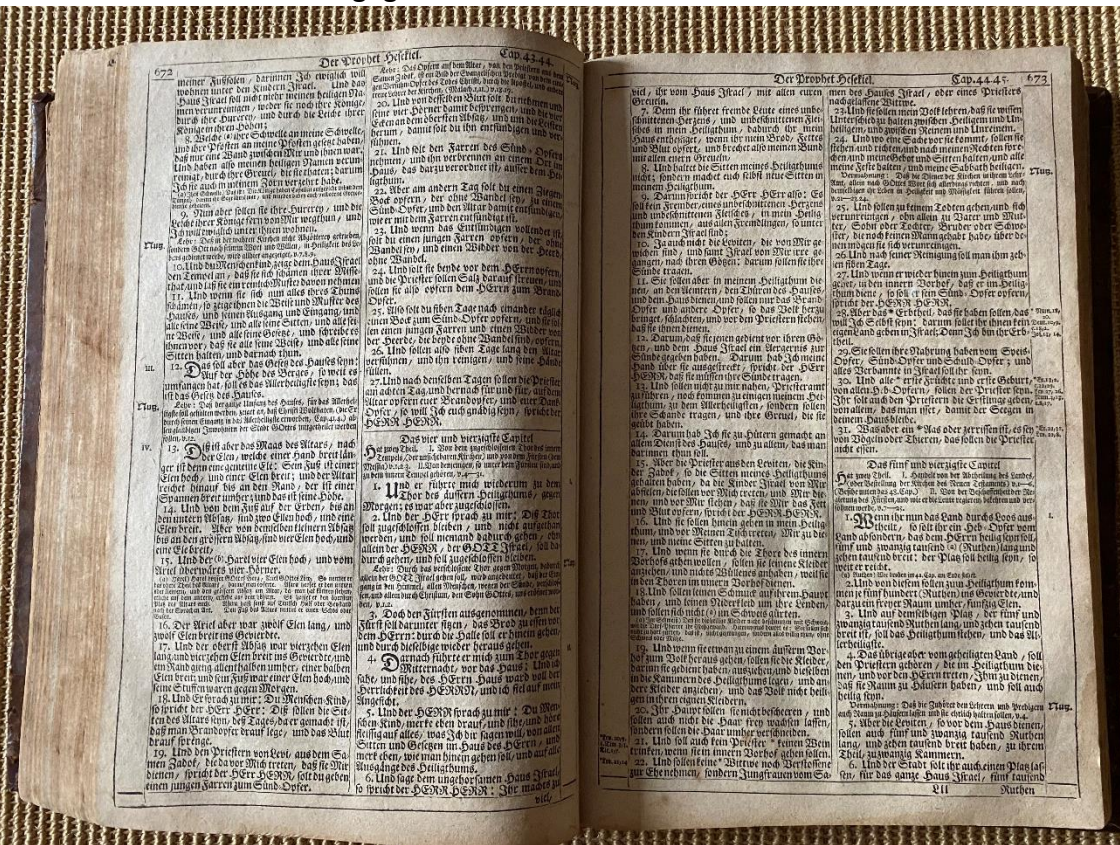


Liebes Kommunionkind,

in meiner Familie gibt es eine sehr alte Bibel. Viele haben darin schon gelesen. Sie wird immer an die nächste Generation weitergegeben.



Auf meinem Bild siehst Du, wie sie aufgeschlagen aussieht und wie groß sie ist. Die Schrift ist etwas anders als heute, aber ich kann sie lesen.

Letztes Jahr hat sie mir meine Schwiegermutter übergeben und ich werde dieses Buch irgendwann meinen Kindern anvertrauen. So alt die Bibel auch ist, bis heute wird kaum gelesen. Überall auf der

Geschichten von Gott und uns Menschen und die Geschichten von Jesus vor 2000 Jahren in Israel.

Sicher hast Du auch eine Bibel und kennst einige Geschichten aus diesem „dicken“ Buch. In deinem Kommunionheft stehen einige Informationen zur Bibel. Schau dir doch mal mit Deinen Eltern die Seiten 30 bis 32 etwas genauer an.

Hast du eine Lieblingsgeschichte aus der Bibel? Wenn Du magst schicke mir ein Bild von Deiner/Eurer Bibel, oder schreibe/male mir Deine Lieblingsgeschichte, die in diesem Buch aufgeschrieben ist.

Auf der Seite 32 im Kommunionheft steht ein Gebet. Es endet mit dem Satz:

„Gott öffne unsere Herzen, dass auch wir uns vom Beispiel Jesu anstecken lassen ...“.

Das stimmt. Jesus ist für uns Christen ein Beispiel und ein Vorbild. Er zeigt mir, wie ich gut leben kann. Er ist wie ein guter Freund. Er hat ein Herz für die Menschen. Er ist besorgt um die Kranken. Vorurteile kennt er nicht. Er sorgt für Frieden und übersieht die Kinder nicht. Gott hielt er die Treue in seinem ganzen Leben. Letzte Woche haben mir wieder viele von Euch geschrieben und schöne Bilder geschickt. Danke! Bunte Taufmandalas waren dabei. Aber auch Bilder mit der Taufkerze und von der Taufe. Schaut Sie Euch an. Einige der Bilder kannst Du in der Galerie auf der Homepage unserer Pfarrei sehen. Hab eine gute Woche und pass gut auf Dich auf. Ich denk an Dich und Deine Eltern auch beim Beten.

Ganz lieben Gruß und hoffentlich bis bald
Klaus Scheuing

